

Herren Kreisliga Nord

TSV 1910 Wetterburg : TSV S.-W. Vöhl 1864
Mittwoch, 14.02.2024, 20:00 Uhr

2:8-Niederlage für den TSV S.-W. Vöhl 1864 beim TSV 1910 Wetterburg

Als Henning Saure sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreisliga Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 8:2 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TSV S.-W. Vöhl 1864 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV S.-W. Vöhl 1864 meist auf verlorenem Posten, denn nur 12 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Friedrichs und Ott, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Keine Chancen ließen Kniwel / Saure beim 3:0 ihren Gegnern Büchenschütz-Göbeler / Teichmann. Nicht einen Satzgewinn überließen Friedrichs / Ott ihren Gegnern Maier / Sorger beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Stefan Friedrichs seine Gegnerin Anne Maier beim überzeugenden 3:0-Sieg. Einen Zähler für die Gäste musste Bernhard Kniwel bei der 1:3-Niederlage gegen Matthias Büchenschütz-Göbeler in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftem Partie hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an der Reihe. Markus Ott überzeugte im Einzel gegen Reinhold Sorger, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Henning Saure seinem Gegner Maximilian Teichmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Stefan Friedrichs Matthias Büchenschütz-Göbeler in fünf Sätzen. Durch diesen Erfolg hat Friedrichs nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 25:1 steht. Bernhard Kniwel bekam es nun mit Anne Maier zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bernhard Kniwel am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Heimteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Einen Sieg holte danach Markus Ott bei seinem 3:1 gegen Maximilian Teichmann. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Teichmann nun bei 6 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: TSV 1910 Wetterburg 7 Punkte, TSV S.-W. Vöhl 1864 2 Punkte. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Henning Saure die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der TSV 1910 Wetterburg in der Saison nun 14 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 21.02.2024 gegen den TuS 1885 Helsen II bevor. Für den TSV S.-W. Vöhl 1864 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV 1926 Herbsen am 16.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 21:5 geht.

Statistik:

TSV 1910 Wetterburg

Doppel: Kniwel / Saure 1:0, Friedrichs / Ott 1:0

Einzel: S. Friedrichs 2:0, B. Kniwel 1:1, M. Ott 2:0, H. Saure 1:1

TSV S.-W. Vöhl 1864

Doppel: Büchenschütz-Göbeler / Teichmann 0:1, Maier / Sorger 0:1

Einzel: M. Büchenschütz-Göbeler 1:1, A. Maier 0:2, M. Teichmann 1:1, R. Sorger 0:2